



# Görlitzer Anzeiger.

No. 14. Donnerstags, den 3. April 1817.

## Todesfälle.

Görlitz. In vergangener Woche sind allhier 6 Personen beerdiget worden, worunter sich folgende befanden: Mfr. Carl Gottfried Wünsches, B. und Tuchmachers allhier, und Fraun Marien Ursula geb. Marowitsch, Sohn, August Gottlob, alt 5 Monat 23 Tage. — Mfr. Joh. Christ. Pabstlebe, B. und Tuchmacher allhier, alt 84 Jahr 4 Monate 3 Tage. — Herrn Joh. Abraham Vogels, brauberechtigten Bürgers und Kleinuhrmachers allhier, und Fraun Christ. Dorotheen geb. Kloß, Sohn, Salomo August Hermann, alt 6 Monat 3 Tage. — Frau Anne Elisabeth Matthäi geb. Hennig, weil. Hrn. Christ. Friedrich Matthäi, Wachtmeisters bei der Leibcompagnie der Königl. Sächs. Garde, nachgelassene Wittwe, alt 86 Jahr 8 Monat 10 Tage. — Mfr. Joh. Gottfried Gläzners, Bürgers und Schuhmachers allhier, und Fraun Joh. Dorotheen geb. Heinze, Sohn, Johann Friedrich Wilhelm, alt 5 Monat 22 Tage.

Bittau. Am 10. März starb Frau Carol. Sophie Auguste geb. v. Ohnesorge, seit 1812 Gattin des Hrn. M. Ferd. Heinr. Lachmann, Subrector des Gymnasiums daselbst, alt 32 Jahr, wenig Stunden nach der Entbindung von einem gesunden Sohne, wel-

cher in der heil. Taufe die Namen Karl Friedrich Ferdinand erhielt.

## Geburten.

Görlitz. Am 24. März wurde Frau Johanne Christiane Gerstäcker, Gattin des Herrn Johann Gottfr. Kostig, Königl. Preuß. General-Accise-Einnehmers allhier, von einem Sohne entbunden, welcher den 30. März in der heil. Taufe den Namen August erhielt.

Schönbrunn. Den 2. März d. J. geschah die glückliche Entbindung Fraun Joh. Soph. geb. Schröter, Gattin des Herrn George Hermann Friedrich Köhlers, Pastors daselbst, von einer Tochter, welche in der heil. Taufe die Namen Marie Auguste erhielt.

Zittau. Den 10. März gebar die Gattin des Herrn Catecheten, M. Jentsch, eine Tochter, welche Johanne Agnes Ferdinande genannt wurde.

## Görlitzer Getreide-Preis, vom 27. März 1817.

1 Schfl. Landweizen	6 Thlr.	18 Gr.	bis	8 Thlr.	— Gr.
— Korn	5	=	=	5	= 12 =
— Gerste	3	=	21	= 4	= 4 *
— Hafer	2	=	8	= 2	= 12 *

Die Kanne Butter 11 Gr. — 12 Gr.

Von Seiten des Königl. Preuß. Ober-Landes-Gerichts von Nieder-Schlesien und der Lausitz zu Glogau, wird einem jeden, der Gelder, Sachen und Effecten oder Brieffachten des Johann Carl von Friedrich auf Görlitz, im Fürstenthum Görlitz, hinter sich hat, wegen der über dessen Vermögen, nachdem derselbe am 22. März 1814 bonis cedirt hatte, bereits unterm 19. April ej. a. von dem damaligen Amts Görlitz verfügten Concurs-Öffnung, hiermit angekündigt, an Niemanden davon